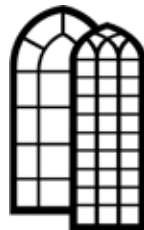


GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH - REFORMIERTEN
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG
UND ZU STADTHAGEN



AUGUST SEPTEMBER OKTOBER

NR. 3 / 2016



Erntedank 2016



DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

* Auf unserem **Friedhof** am Schlossbach wird es große Veränderungen geben. In der letzten Zeit gab es einige personelle Wechsel, sodass die kontinuierliche Pflege gelitten hat. Wir bitten ausdrücklich um Entschuldigung! Um den Friedhof attraktiver und damit zukunftsfähiger zu machen, wird ab 1. August die renommierte Gärtnerei **Engel & Engelke** alles das übernehmen, was mit der Grünpflege zu tun hat, einschließlich dem Ausheben etc. von Gräbern. Das soll, wie es traditionell üblich ist, mit der Hand geschehen. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit dieser Firma einen zukunftsweisenden Vertrag schließen konnten. Die Verwaltung des Friedhofs und die seelsorgerliche/pastorale Begleitung verbleiben bei uns. Wenn Sie Fragen haben oder Unklarheiten bestehen, bitte wenden Sie sich gerne an unser Büro.

* Wir freuen uns, für eine zweite **Bürgerpredigt** in der Schlosskirche unseren Landrat Jörg Farr gewonnen zu haben. Siehe S. 6

* Wünschen Sie einen **Besuch** des Pastoren? Rufen Sie mich gerne an. Jeder Seelsorger unterliegt der Schweigepflicht.

* Unser **Büchermarkt** im Mai war wieder erfolgreich. 570,30 € wurden für unseren Mittagstisch eingenommen. Vielen Dank für alle Buchspenden und die Mitarbeit. Gut erhaltene Bücher nehmen wir weiterhin gerne an.

* Sie hören es sofort: Die elektronische **Orgel** in der Schlosskirche hat einen zusätzlichen Verstärker bekommen. Nun klingt sie „ganz groß“ - fast so wie im Kölner Dom. Danke an Fürst Alexander!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Sommertage, ob im Urlaub oder daheim, und wer im Krankenhaus liegt, eine gute Genesung,

Ihr Pastor Thomas G. Krage.



Foto: Lehmann

Gott spricht:
Ich habe dich je
und je geliebt,
darum habe ich
dich zu mir
gezogen aus
lauter Güte.

Jeremia 31,3

ICH BIN IN GOTT VERLIEBT

„Ich möchte Impulse geben, dass andere sich in Gott verlieben.“ Dies habe ich als meine große Lebensaufgabe erkannt. Natürlich geht das nicht, indem man salopp zu Person X sagt: „Nun verlieb' dich doch mal in Yi!“ Das wäre wirklich unmöglich, sondern nur peinlich und sogar übergriffig.

Bei Gott aber, so wie ihn der Jude Jesus aus Nazareth erfahren und gelehrt hat, ist das anders. Gott liebt jeden Menschen und er lockt alle, dass sie sich in ihn verlieben. Dazu stellt er Menschen in Dienst wie Sie und mich – und unzählige viele andere: Großväter und Großmütter, Eltern, Erzieherinnen, Lehrer, Pastoren. Der Fantasie Gottes, wie er einen persönlich anspricht, sind keine Grenzen gesetzt. Allerdings: Mit Druck und Gewalt arbeitet der Gott Jesu

Christi nicht. Er respektiert die Freiheit eines jeden. Was wäre auch diese Liebe wert, zu der jemand gezwungen worden ist. Nicht mal ich selbst kann mich dazu zwingen, mich in Gott zu verlieben. Es ist ein Wunder des Heiligen Geistes, wenn ich Gott als meinen Herrn und Freund erkenne.

Gott tut mir gut. Deshalb bin ich in Gott verliebt. Die Bibel verstehe ich als seinen Liebesbrief an alle Menschen und an mich. Seit ich Gott liebe, entdecke ich in meinem Leben seine Spuren und Führungen.

Und ich bin fest davon überzeugt, dass es gerechter zugehen kann auf der Erde, wenn sich noch mehr der selbstlosen Liebe Gottes anvertrauen.

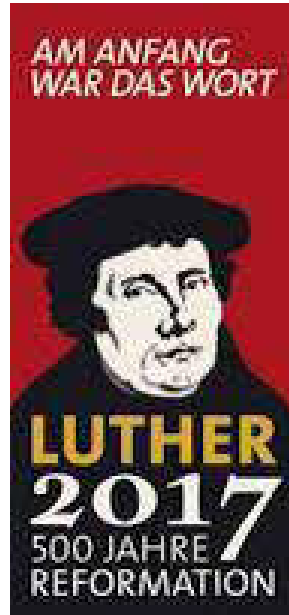
REINHARD ELLSEL

„Am Anfang war das Wort...“

1. Teil

...so beginnt das Evangelium nach Johannes. Mit dieser Aussage ist die **Reformation** verbunden, die wir im nächsten Jahr zum 500. Mal feiern werden. Als entscheidender Tag wird dabei der **31. Oktober 1517** angesehen, an dem Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen hat.

In diesem Gemeindebrief und den folgenden, möchte ich auf jenes weltbewegende Ereignis eingehen.



Der Reformation geht eine lange Entwicklung voraus, sie ist also nicht auf ein einziges Geschehen festzulegen. Sie fiel nicht „einfach so vom Himmel.“ Deshalb ist die Jahreszahl 1517 eher symbolisch zu verstehen. Für evangelisch - reformierte Christen sowieso.

Der entscheidende Punkt ist der Zustand der damaligen katholischen Kirche. Im Laufe der Zeit hatte man sich immer weiter vom biblischen Wort entfernt, das Verstehen von biblischen Texten galt als ziemlich unwichtig: In den Messen wurde lateinisch gesprochen - und das verstand kein einfacher Bürger. Das sollte er auch nicht. Kritische Fragen waren nicht erwünscht und bedeuteten oft, als Ketzer verurteilt und hingerichtet zu werden.

Dazu kamen Prunksucht, Reliquienkult, Niedergang von Sitte und Moral, und eine Verstärkung des Ablass-Handels. Vieles drehte sich ums Geld - und damit um Macht. Gottes Wort in der Verkündigung Jesu, sein bescheidenes Leben waren kaum relevant.

Die ersten Proteste kamen aus den Klöstern. **Franz von Assisi** (auf den sich unsere Klosterkirche von 1486 gründet) predigte und lebte die Schlichtheit und Armut. In vielen anderen Orden wurden diese und ähnliche Gedanken aufgegriffen. Sie waren wie ein stummer Protest gegen die Zustände in der Kirche. Aber sie wirkten nur in kleinen Bereichen, die offizielle Lehre und Lebensweise der Päpste blieben davon unberührt. **Johannes Hus**, der Reformator aus Prag, der diese Zustände anprangerte, wurde 1415 durch die Inquisition beim Konzil in Konstanz grausam verbrannt. Anderen erging es ähnlich. Doch sie ahnten nicht, dass sie damit den Weg zur Reformation bereiteten.
(Fortsetzung folgt)

P. Krage

GOTT SIEHT ALLES, ABER GOTT
WIRD ES NIEMALS GEGEN MICH
VERWENDEN! GOTT SIEHT MICH
MIT MEINEN STÄRKEN UND
SCHWÄCHEN, IN MEINEM GLÜCK
UND IN MEINEM LEID.
ICH KANN MICH GOTT ANVERTRAUEN
IM GELINGEN WIE IM SCHEITERN,
DENN GOTT HAT MICH
EINZIGARTIG GESCHAFFEN.

DR. MARGOT KÄSSMANN

Unsere Pinnwand

NACHBARSCHAFTSTREFFEN:

Mit anderen reformierten Gemeinden feiern wir gemeinsam Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Thema in der Reformierten Gemeinde in Minden, Ritterstraße.
Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr

GEMEINDEFEST am
18. September um 11
Uhr im Gemeinde-
haus in Bückeburg:
500 Jahre dt. Rein-
heitsgebot - es gibt
Freibier!

Der Landrat kommt !
2. BÜRGERPREDIGT
Landrat Jörg Farr
predigt am 23. Oktober in
unserer Schlosskirche.
23. Oktober, 9.30 Uhr

APFELMARKT in
Stadthagen auf dem
Marktplatz
Ökumenischer Gottes-
dienst um 11 Uhr am
16. Oktober.
Herzlich willkommen!

Die Kollekten von August bis Oktober 2016 sind bestimmt für:

In der Schlosskirche		In der Klosterkirche	
07.08.16	Kloster Frenswegen	07.08.16	Gartenhaus
14.08.16	Rumänien		
21.08.16	Mittagstisch	21.08.16	EKD
28.08.16	EKD		
04.09.16	Nes Ammim Israel	04.09.16	Flüchtlinge Syrien
11.09.16	Kindernothilfe		
18.09.16	Gemeindefest Bückeb.	18.09.16	Gemeindefest Bückeb.
25.09.16	Flüchtlinge Syrien		
02.10.16	Brot für die Welt	02.10.16	Brot für die Welt
09.10.16	Lambarene		
16.10.16	eigene Diakonie	16.10.16	Amnesty International
23.10.16	Bäume für Israel		
30.10.16	Nachbarschaftstreffen- Minden	30.10.16	Nachbarschaftstreffen- Minden
06.11.16	Norddt. Mission		

Bis Mitte Juli 2016 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeburg	
Für unser Gemeindehaus	20,-
Für den Mittagstisch	50,81 64,- 46,60
Für den Basar	47,85
Stadthagen	
Für die Diakonie	100,-
Für unsere Kirche	200,-

Termine August, September, Oktober 2016



SCHLOSSKIRCHE
Schloss Bückeburg



KLOSTERKIRCHE
Klosterstraße,
Stadthagen



PFARRHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GEMEINDEHAUS
Bahnhofstr. 11a,
Bückeburg



GARTENHAUS
neben der Klosterkirche

GOTTESDIENSTE um 9.30 Uhr

31. Juli Pastor Th. G. Krage
7. Aug. Pastor Th. G. Krage
14. Aug. Pastor Th. G. Krage
21. Aug. Pastor Ingo Röder
28. Aug. LB i.R. Johannesdotter
4. Sept. OStR H.-P. Ludewig
11. Sept. Pastor Th. G. Krage
18. Sept. **11 Uhr Gemeindefest**
Gemeindehaus, Pastor Krage
25. Sept. Pastor Th. G. Krage
2. Okt. **Erntedankfest** mit
Abendmahl, Pastor Krage
9. Okt. Pastor H.-P. Fiebig
16. Okt. Pastor Th. G. Krage
23. Okt. **Bürgerpredigt** Landrat
Jörg Farr / Pastor Krage
30. Okt. 11 Uhr **Nachbarschafts-**
treffen Ref. Kirche Minden

GOTTESDIENSTE um 11 Uhr

7. Aug. Pastor Th. G. Krage
21. Aug. Pastor Ingo Röder
4. Sept. OStR H.-P. Ludewig
18. Sept. **Gemeindefest** in Bbg.
2. Okt. **Erntedankfest** mit
Abendmahl, Pastor Krage
16. Okt. **Apfelmarkt**, ök. Gottes-
dienst, Marktplatz, Pastor Krage
30. Okt. 11 Uhr **Nachbarschafts-**
treffen Ref. Kirche Minden

BÜROZEIT

Mo, Mi, Do, Fr 9-11 h
1. und 3. Do 16 - 18 Uhr
Friedhof: Mo 9-11h (dort)
Do 9-11h (im Büro)

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Di, Mi, Fr 9-10 Uhr oder nach
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 10.15 Uhr, am
22. Sept. und 20. Okt.
über das Markusevangelium
Leitung: Pastor Krage

REDAKTIONSKREIS

6. und 13. Oktober, 19 Uhr

PRESBYTERIUM Bückeburg

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Bückeburg

Sitzungen monatlich

MITTAGSTISCH am Donnerstag

von 11.30-14 Uhr am
25. August, 29. September und
27. Oktober
(Jeder ist herzlich willkommen!)

BASARKREIS 15.30 Uhr am

Mittwoch,
17. August,
7. und 21. September,
5. und 19. Oktober

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags ab 13. 9., 15.30 Uhr
Elternabend 9. Sept., 19 Uhr

CHOR Bbg. Singgemeinschaft

Montags, 19 - 21 Uhr

FRAUENCHOR Bückeburg

Dienstags, 20-22 Uhr

REFORMIERTER STAMMTISCH

ab 19 Uhr am 25. August im
Parkcafé, 22. Sept. und 20. Ok-
tober im Braukeller

GEMEINDEFEST am 18. Sep-

tember, 11 Uhr mit Mittagessen

SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage
Mittwoch von 17 - 18 Uhr
am 3. Aug., 7. und 21. Sept.,
5. und 19. Oktober (oder nach
Vereinbarung; Änd. vorbeh.)

PRESBYTERIUM Stadthagen

Sitzungen nach Absprache

DIAKONIEKREIS Stadthagen

Sitzungen nach Absprache

TRAUERGRUPPE

2. Aug., 6. Sept., 4. Okt.
von 15-16.30 und 20-22 Uhr
Info: Frau Göbel
Tel.: 0174-5943091

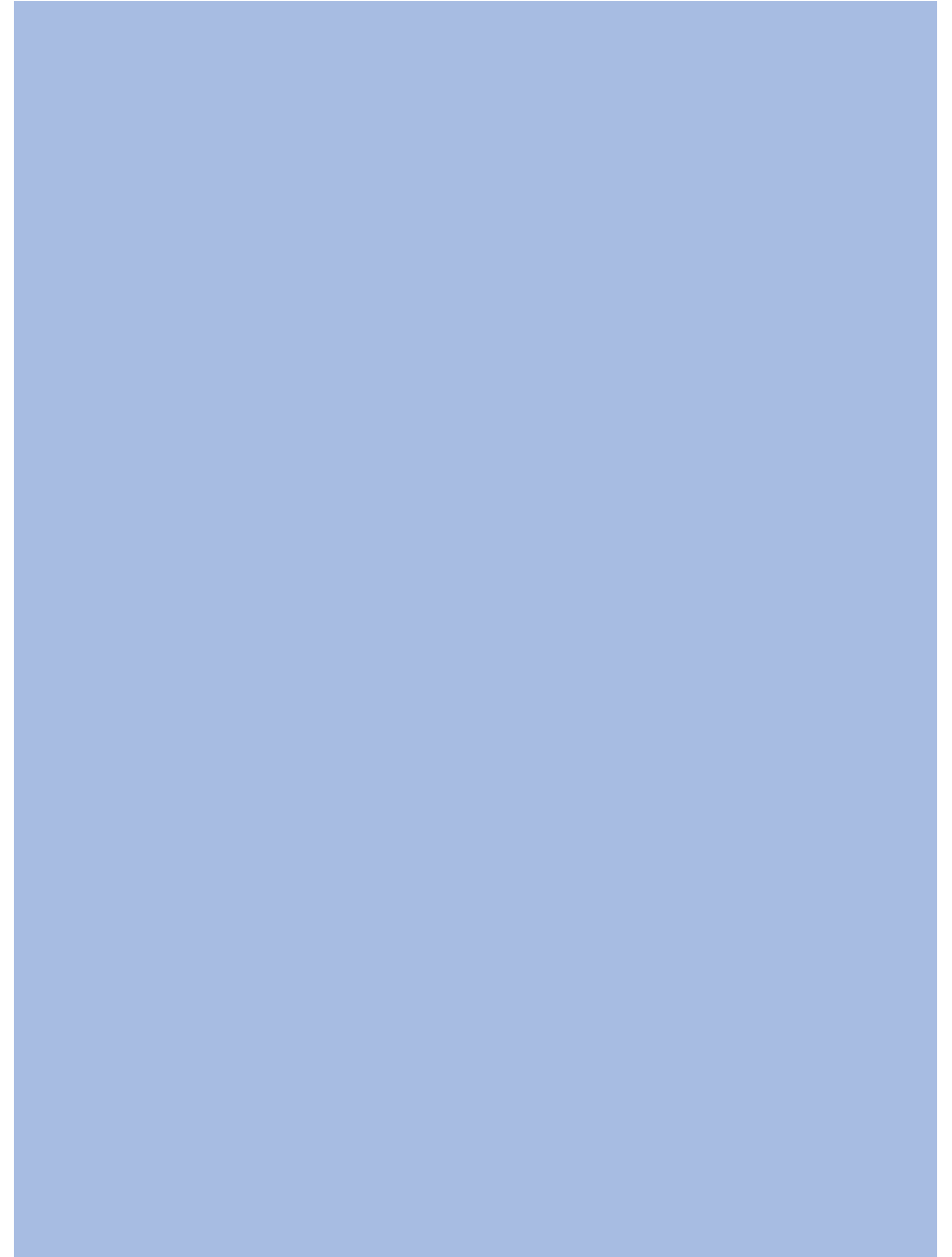
MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Jeweils am Donnerstag
Info: Helga Wiegmann
Tel.: 05721 - 74818

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im August 2016
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*



*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im September 2016
Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen*



Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Oktober 2016 Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und Gottes Segen



Kirchengemeinde Bückeburg

Beigesetzt wurden:

3. April 2016: **Jürgen Tilch**, Bückeburg, im Alter von 80 Jahren, mit Worten aus 1. Samuel 16, 7c: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“

19. Mai 2016: **Marianne Schmidt**, geb. Boese, Minden, im Alter von 84 Jahren, mit Worten aus 1. Korinther 13, 13: „Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“

Kirchengemeinde Stadthagen

Beigesetzt wurde:

20. April 2016: **Lieselotte Wente**, geb. Wirth, Wendthagen-Ehlen, im Alter von 92 Jahren, mit Worten aus dem Evangelischen Gesangbuch, Lied 376: „So nimm denn meine Hände und führe mich, bis an mein selig Ende und ewiglich.“

Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage) 05722 - 914343
(Notfall-Handy: 0160-1221844)
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski) 05722 - 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit) 05722 - 914554
E-mail: reformierte.kirche@teleos-web.de
Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de

Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke 05722 - 3325
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß) 05722 - 3421
Vorsitzende der Diakonie Stadthagen
(Gudrun van Wieren) 05721 - 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume) 05721 - 79757

Notruf allgemein 112
Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800 - 1110111
Frauenhaus Stadthagen 05721 - 3212

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein Tel.: 05722 - 915811
Ingrid Netzer Tel.: 05722 - 22901
Martina Schliffka Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte Tel.: 05722 - 4708

Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass Tel.: 05721 - 79554

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeberg: Volksbank DE 36 2559 14 130 050 750 400
Sparkasse DE 68 2555 14 800 320 204 993
Friedhofskonto Sparkasse DE 76 2555 14 800 320 200 678
Stadthagen: Volksbank DE 39 2546 21 600 001 753 100
Sparkasse DE 36 2555 14 800 470 141 961
Diakonie Sparkasse DE 65 2555 14 800 320 009 301

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.
Redaktion: Helga Schrader, Annette Faudt, P. Thomas G. Krage (verantwortlich)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier; Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 850 Exemplare



Büchermarkt

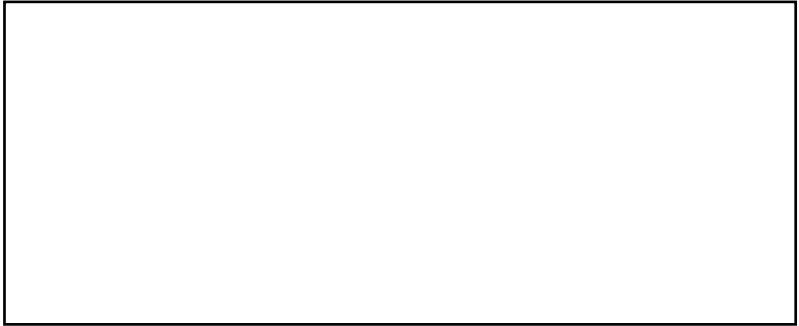
... aus unseren Gemeinden



Gemeindefahrt mit Gottesdienst in Bad Pyrmont ...



... und leckerem Essen in Höxter!



Gruppenfoto am 12. Juni von unserer
Gemeindefahrt zum Schloss/Kloster Corvey